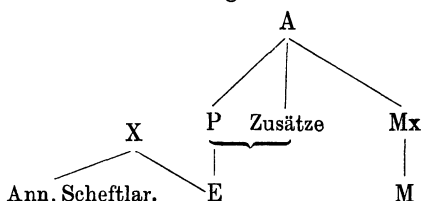


nachgetragenen Notizen stimmt mit einer solchen Annahme aufs beste überein.¹

Fassen wir das Ganze zusammen, so erhalten wir folgendes Bild. Wahrscheinlich im 11. Jh. wurde in Regensburg oder in der Regensburger Diözese unter Benutzung älterer Materialien ein Annalenwerk zusammengestellt (A). Dieses wurde im Jahre 1130 im Kloster Prüfening und zwar nur in Auswahl abgeschrieben, und diese Abschrift in der Folge mit selbständigen Fortsetzungen versehen (P). Aber noch an einer anderen Stelle wurde, wohl zu einem späteren Zeitpunkt², von der ursprünglichen Kompilation eine Abschrift genommen, die wiederum eine Auswahl aus den vorhandenen Materialien traf (Mx) und uns nur fragmentarisch überliefert ist (M). Inzwischen war auch A fortgesetzt worden³, und nun, wohl um die Wende des 12. Jh.s, nahm man in Prüfening A wiederum zur Hand und ergänzte daraus P sowohl in seinem älteren Teil wie in seiner originalen Fortsetzung. Bevor dies aber geschah⁴, war auch von P eine Abschrift angefertigt worden, die vom Jahre 1100 an noch durch eine, auch in den Ann. Scheftlar. maiores verwertete, besondere Quelle (X) ergänzt wurde. Wir erhielten also folgendes Stemma:



¹) Damit dürfte auch die zwischen BRESSLAU und DIETERICH geführte Erörterung über den Wert des Zusatzes zu 1032 (Polenfeldzug Konrads II.) endgültig zugunsten BRESSLAU entschieden und der selbständige Wert der Nachricht gesichert sein; vgl. zur Sache zuletzt HOLTZMANN NA. 35, 95 ff.

²) Wenn nämlich die Notizen von 1109—1253 wenigstens zum Teil noch zum ursprünglichen Bestande von Mx gehören; ihre Zusammensetzung ist sehr undurchsichtig, da sie sich, wie oben S. 266, N. 4 erwähnt, teils mit den Ann. Pruv. berühren, in der Hauptsache mit Zusätzen von P übereinstimmen, an einer Stelle aber auch dem ursprünglichen, originalen Wortlaut von P nahestehen: z. J. 1152 *Ratispona maximo conflavit incendio*; doch ist dann in P von fünf, in M von sechs Klöstern die Rede.

³) P hat ja auch nach 1130 noch Zusätze, die ihrem Charakter nach ganz mit den früheren übereinstimmen. ⁴) Der einzige, auch in E wiederkehrende Zusatz von P ist der zum Jahre 1109, der, wie wir sahen, nicht aus A genommen ist.